

# Für die Gesundheit

ist höchst nothwendig für Jedermann, besonders auf trockene Füße zu sehen, indem man dadurch gegen viele Krankheiten geschützt wird, und um dieselben zu erlangen, bediene man sich hauptsächlich in der gegenwärtigen Zeit mit der im **In- und Auslande rühmlichst** betannten und von **Sr. k. k. ap. Majestät dem Kaiser von Oesterreich**, sowie von allen höchsten Herrschaften und Militärs alljährlich in Gebrauch genommenen

## Metzger'schen wasserdichten Leder-Appretur.

Dieselbe, eine flüssige Masse, wodurch alles Lederwerk sich in einen unverwundlichen Körper umwandelt und sehr vorthellhaft für Stiefeloberleder ist, da es dasselbe dauerhaft, vollkommen wasserdicht, weich und glänzend macht, und an der Seite nicht zerrißt, kein u. schmerzhaften Druck auf die Füße ausübt und jeder nassen Bitterung und sonstigen Strapazen Trost bietet; dieselbe hat sich dadurch den ersten Rang unter allen anderen ähnlichen Lederfärbungen gegeben, davon sich Jedermann die genaueste Ueberzeugung durch einen angestellten Versuch verschaffen kann, und zur Einsicht gelangen wird, daß diese vortreffliche Metzger'sche Erfindung, wofür ihm ein allerhöchstes Patent zuerkannt wurde, nichts mit der Charlatanerie gemein hat, sondern auf Sachkenntniß beruht und jederzeit ihren eminenten Nutzen geltend macht.

Dieselbe ist in ihrer ganzen Echtheit zu beziehen von

### A. J. Metzger's Nachfolgerin J. Offenheimer,

Wien, Rudolfsheim, Arnsteingasse 26.

Bestellungen werden nur gegen frankirte Voraussendungen der Geldbeträge oder gegen Nachnahme effectuirt. Die Herren Handelsfreunde erhalten ansehnliche Percente. Mit ausführlicher Beschreibung kostet ein Pfund **3 fl.**, ein halbes Pfund **1 fl. 60 kr.** und eine kleine Flasche **60 kr. österr. Währ.**

#### Niederlagen in Wien bei den Herren:

Gebäude Maurer, Graben, Ecke des Rohmarktes. J. Bauer, Goldschmiedgasse. A. Roth; Ecke der Vognergasse. A. Friedmann, Praterstraße 26. **Hauptniederlage in Laibach** bei J. Schreyer; **Agram**, L. Bellus und Sigmund Mittelbach, Apotheker; B. Kovrenic; **St. Leonhardt**, J. N. Spitz; **Graz**, J. Sing; **Herzogenburg**, G. Herzog; **Königsberg**, F. Schwada; **Mürzschlag**, J. Weidinger; **Pettau**, A. Suga; **Triest**, Jg. Fischer; Bazar alla Fenice, **Villach**, J. Zerlach. (2445-6)

**Warnung!** Wodurch das P. T. Publicum aufmerksam gemacht wird, nur in den obbezeichneten Niederlagen die **Appretur** zu verlangen, indem dieselbe anderwärts fälschlich verkauft wird.

In Graz erscheint vom **13. Jänner 1872** ab, jeden Samstag das

## „Allgemeine Annoncenblatt“

Publications-Organ für den allgemeinen Verkehr.

Herausgegeben und redigirt von H. Leiternmayer.

Dieses Blatt wird hauptsächlich Inserate und Anzeigen jeder Art — dann Notizen über Vorfälle in der Geschäftswelt, Markt- und Geschäftsberichte sowie für den allgemeinen Verkehr wichtige Firmen und Adressen von Steiermark — Kärnten und Krain — Eisenbahnfahrordnungen, Mittheilungen aus dem Publicum und s. dgl. bringen.

Auch wird für die geistige Unterhaltung durch gediegene, spannende Romane, Novellen und Erzählungen gesorgt sein. Der Pränumerations-Preis ist ein sehr geringer und beträgt:

Für Graz sammt Zustellung		Für Auswärts sammt Postsendung	
ganzzjährig	2 fl. 60 kr.	ganzzjährig	3 fl. 60 kr.
halbjährig	1 „ 30 „	halbjährig	1 „ 80 „
vierteljährig	— „ 65 „	vierteljährig	— „ 90 „

Inserate werden billigst berechnet. Im Collectiv-Anzeiger kostet die 4spaltige Zeile 6 kr. Das Blatt erscheint in dem Format der Grazer „Tagespost“. Insertions- und Pränumerations-Aufträge beliebe man an die Administration des „Allgemeinen Annoncenblatt“ in Graz, Franziskanerplatz, zu richten.

Zur gefälligen zahlreichen Betheiligung an der Inserirung und Pränumerations ladet ergebenst ein der

### Herausgeber.

**NB.** Die erste Nummer wird auf Verlangen Jedermann unentgeltlich zugesandt. Correspondenten und Vertreter werden für obiges Blatt in allen bedeutenderen Orten aufzunehmen gesucht.

(2988-1) Nr. 17494.

#### Erinnerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Michael Josef Gosar resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern erinnert:

Es habe wider denselben Georg Komotar, durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach, unterm 9. October 1871, Zahl 17494, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der zu Gunsten des Beklagten auf der im Grundbuche Commenda Laibach Urb.-Nr. 179, Einl.-Nr. 13 ad Unterschliffte vorkommenden Realität hastenden Satzposten per 100 fl. S. W. hiergerichts überreicht, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

30. Jänner 1872,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des § 18 der a. h. Entschließung vom 18. October 1845, angeordnet, dem Beklagten eventuell dessen Rechtsnachfolgern ob unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Anton Rudolf, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt, und diesem die bezügliche Klage zugestellt worden ist.

Dieses wird dem Beklagten resp. dessen Rechtsnachfolgern mit dem Beifügen

bekannt gegeben, daß sie entweder selbst zur Tagsatzung zu erscheinen, oder dem angestellten Curator ihre Rechtsbehelfe mitzutheilen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu bestimmen haben, widrigens diese Rechtsache auf ihre Gefahr und Kosten mit dem Curator ad actum verhandelt und darnach dem Gesetze gemäß entschieden werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. October 1871.

(3004-1) Nr. 6329.

#### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Beziehung auf das Edict vom 14. October l. J., Z. 5549, bekannt gemacht, daß die in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Aerars und Grundentlastungsfondes gegen Georg Smerdu von Klönik pcto. 87 fl. 24 1/2 kr. auf den 10 l. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Viertelhube in Klönik sub Urb.-Nr. 44, Ref.-Nr. 7 ad Mühlhosen auf den

6. Februar 1872,

Vormittags um 10 Uhr, übertragen werden sei.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. November 1871.

(2999-2) Nr. 6637.

#### Dritte execut. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur gegen Valentin Tomc pcto. 101 fl. 42 kr. c. s. e. die dritte executive Feilbietung der im Freisassen-Grundbuche sub Urbars-Nr. 47 1/2, Ref.-Nr. 101 1/2 vorkommenden, auf 1050 fl. geschätzten Hausrealität auf den

15. Jänner 1872,

Vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen, für Valentin Tomc Herr Dr. Rudolph und für die allfälligen Kinder der Maria Tomc geb. Miklauc Herr Dr. Pfeifferer als Curator ad actum bestellt worden ist.

Laibach, am 16. December 1871.

(2987-1) Nr. 17552.

#### Erinnerung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Lucia, Martin, Valentin, Wina und Georg Rozac resp. deren allfälligen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern erinnert:

Es habe wider dieselben Josef Rozac, durch Herrn Dr. Sajovic, unterm 10ten October l. J., Z. 17552, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung mehrerer Satzposten bei Ref.-Nr. 37, Urb.-Nr. 57, Tom. II., Fol. 12, des Grundbuches Popenfeld hiergerichts überreicht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

30. Jänner 1872,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet, den unbekannt wo befindlichen Beklagten Herr Dr. Anton Rudolf, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt, und diesem die bezügliche Klage zugestellt worden ist

Dieses wird den Beklagten mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß sie entweder selbst zur Tagsatzung zu erscheinen oder dem angestellten Curator ad actum ihre Rechtsbehelfe mitzutheilen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu ernennen haben, widrigens die Rechtsache auf ihre Gefahr und Kosten mit dem angestellten Curator ad actum verhandelt und darnach dem Gesetze gemäß entschieden werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. October 1871.

(2951-3) Nr. 1371.

#### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Hönigmann von Malgern Nr. 11, Bez. Gottschee, bekannt gegeben, daß der wider ihn, in Folge Klage des Herrn Anton Dyrsandl von Klagenfurt durch Herrn Dr. Benedictor pcto. 610 fl. 44 kr. S. W. c. s. c. erlassene diesgerichtliche Zahlungsauftrag vom 21. November l. J., Nr. 1339, dem ihm als Curator ad actum bestellten Herrn Dr. Rosina, Advocaten in Rudolfswerth, zugestellt wurde.

Dessen wird Mathias Hönigmann zur Vernehmung seiner Rechte verständigt.

Rudolfswerth, 5. December 1871.

(3017-1) Nr. 9890.

#### Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht, daß das hohe k. k. Kreisgericht Rudolfswerth mit Beschluß vom 14. November 1871, Z. 1273, über die Margareth Pangre von Obersteinberg wegen erhobenen Bloßsinnes die Curatel zu verhängen befunden habe und daß für dieselbe Johann Pangre von Obersteinberg als Curator aufgestellt worden sei.

Rudolfswerth, am 7. December 1871.

(3015-1) Nr. 6997.

#### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird in der Rechtsache des Leonhard Krieg durch Herrn Dr. Karl Wehrer gegen Johann Stampfel in Wr.-Neustadt pcto. Pränotationsrechtfertigung ob 202 fl. 70 kr. S. N dem Letztern erinnert:

Es habe der Kläger gegen ihn das Fristerweiterungsgesuch vom Bescheide 22. l. M., Z. 6997, überreicht und dieser Bescheid sei wegen Abwesenheit des Beklagten dem ihm unter Einem bestellten Curator absontis Herrn Dr. Johann Bögl, Advocat in Wiener-Neustadt, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. December 1871.

(2924-1) Nr. 5321.

#### Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Ansprechern der nachbenannten Grundparzellen hiemit erinnert:

Es habe Lukas Furlan von Slapp Nr. 64 wider dieselben die Klage auf Ersetzung des Acker mit Wein vortlajo Parz.-Nr. 453 mit 564 3/100 □ Acker, des Weingartens osredek Parz.-Nr. 1157 mit 1534 □ Acker, sammt angrenzender Weide osredek Parz.-Nr. 456 mit 217 10/100 □ Acker, in der Steuergemeinde Slapp gelegen, sub praes. 1. December 1871, Z. 5321, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

1. März 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Poldak von Slapp als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende erinnert, daß sie entweder zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem angestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten December 1871.

(3011-2) Mehrere  
**Zeitungen**  
 sind aus zweiter Hand im **Café Schmidt** in der **Spitalgasse** zu vergeben. Anfrage daselbst.

**2. Verzeichniß**

- derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Abnahme von Erlösarten zu Gunsten des **Laibacher Armenfondes** von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Namens- und Geburtsfesten losgelassen haben.  
 (Die mit einem Sternchen Bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstagsgratulationen sich losgelassen.)
- \* Herr Carl von Wurzbach, k. k. Landespräsident in Krain.
  - \* Frau Marie von Wurzbach.
  - \* Herr Alfons von Wurzbach, Einjährig-Freiwilliger im k. k. Art. Reg. Freiherr von Berner.
  - \* Dr. And. Luschin, k. k. Landesgerichtspräsident, sammt Familie.
  - \* Valentin Rosjet, k. k. Landesgerichtsrath, sammt Gattin.
  - \* Josef Rudermann sammt Familie.
  - \* Frau Baronin von Penzendorf mit Tochter.
  - \* Herr Michael Peteruel, k. k. Oberrealschulprofessor.
  - \* Thomas Glantschnigg, k. k. Bezirkshauptmann, mit Frau und Tochter.
  - \* Josef Pagliarucci Ritter v. Kieselstein f. Gemalin.
  - \* Math. Nauth sammt Familie.
  - \* Frau Anna Broschel, k. k. Cameral- und Kriegszahlmeisters-Witwe.
  - \* Herr Pitter, Handelsmann, sammt Gemalin.
  - \* Herr Dr. Anton Jarz, Probst und k. k. Landeschul-Inspector.
  - \* Fräulein Leopoldine Eger.
  - \* Herr Director Smolej sammt Familie.
  - \* Carl Kheru sammt Familie.
  - \* Fiedis Terpuz, Unterbesitzer, sammt Gemalin.
  - \* Johann Baumgartner jun. i. Gemalin.
  - \* Director Schatma sammt Familie.
  - \* Carl Fischer Edler von Wüdensee, k. k. Major, sammt Fräulein Schwester.
  - \* Frau Beatrix Necher sammt Familie.
  - \* Herr Josef Ritter von Franzen, jubil. k. k. Kreisgerichts-Directions-Adjunct in Rudolfsweirth.
  - \* Frau Josefine Frein von Grimshilf, Hofrathswitwe.
  - \* Herr Ferd. Josef Schmidt nebst Gattin.
  - \* Blasius Verhonz sammt Tochter.
  - \* Familie Freiberger.
  - \* Herr Franz Hoinig und Maria Hoinig.
  - \* Alois Regut, jubil. k. k. Staatsbuchhaltungs-Rechnungsrath, sammt Gattin.
  - \* Herr Rudolf Willny sammt Gattin Ludmilla geb. Smajdel.
  - \* August Traun sammt Familie.

(2975-3) Nr. 6798.

**Erinnerung**

an den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden **Mathias Maluger** von **Maline**.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte **Mödling** wird dem unbekanntes Aufenthaltes abwesenden **Mathias Maluger** erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des executiven Intabulationsbescheides vom 21. Mai 1871, Z. 3299, und der weiteren in vorliegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr **Johann Fuchs** von **Semit** als Curator ad actum bestellt und letzterem der genannte Bescheid zugemittelt worden ist.  
 Mödling, am 18. October 1871.

**Wilhelmsdorfer Malzextract-BONBONS**

mit Rücksicht auf die Aussprüche von **Doppelzer u. Heller**, Prof. an der Wiener Klinik, nicht nur der **Hoff'schen Charlatanerie** zu verwechseln, **besser als alle übrigen**, besonders als die gewöhnlichen Malzbombons von **Veitner, Feger, Schmidt** etc. (ohne Malzextract). Auf Ausstellungen prämiirt.

**Gegen Husten, Heiserkeit u. Verschleimung.**

Per Carton 10 Kr. Feiner in Büchsen 66 Kr. und 40 Kr., in Dosen 21 Kr.

NB. Malzextract ist wohlschmeckender Ersatz des schwer verdaulichen Leberthranes nach Prof. **Niemeyer** in **Tübingen**, nebst **Skoda** Deutschlands bedeutendster Lungenlinier.

**Anerkennung.**  
 „Ersuche um 2 Glas von Ihrem so berühmten Malzextracte nebst Malzextract-Bombons u. Malzextract-Chocoladen.“  
**F. Lehm**,  
 Gastwirth in **Dux** (Böhmen).

Da täuschend ähnliche wirkungslose Nachahmungen existiren, so ist zu beachten, daß die Bombons **echt** sind, wenn sie vorne auf der Packung als Schutzmarke ein **K** in einem **Gerstenkranz** und an der Seite die Firma: **„Wilhelmsdorfer Malzproductenfabrik von Jos. Küfflerle & Comp.“** führen.

**Depots für Laibach:**

Bei Frau Apoth. **A. Eggenberger** (vorm. **Schenk**) Kundschaftsplatz — bei Herrn **Johann Perdan** — und bei Herrn Apotheker **Erasmus Birschtz**. — Im übrigen Stratu und in **Kärnten** auch bei den Apothekern und Kaufleuten. (2639-8)  
**Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik v. Jos. Küfflerle & Co.** (Wien.)

(2972-3) Nr. 7054.

**Erinnerung**

an den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden **Martin Kollar** von **Jugorje**.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte **Mödling** wird dem unbekanntes Aufenthaltes abwesenden **Martin Kollar** von **Jugorje** erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des Superintabulations-Bescheides vom 31. Mai 1871, Z. 3694, und der weiteren in vorliegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr **Josef Pochlin** von **Mödling** als Curator ad actum bestellt und letzterem der genannte Bescheid zugemittelt worden ist.  
 Mödling, am 18. October 1871.

Unser neuestes **Preis-Verzeichniß** über **landwirthschaftliche Gemüse- und Blumensamen** (mit vielen Illustrationen und Culturangaben) liegt auf gefälliges Verlangen gratis zur Abgabe bereit. (1)

**Carl Schmidt's Samenhandlung,**  
 Kunst- und Handelsgärtnerei, **Carlstädter Vorstadt 24.**

Neueste, reichhaltigste und billigste Moden-Zeitung.

**Saus und Welt**  
 Blatt für Deutschlands Frauen.

Preis der Ausgabe ohne Kupfer vierteljährig nur 90 Kr. ö. W. Mit frankirter Zusendung fl. 1 26 Kr.

Preis der Ausgabe mit colorirt. Kupfern vierteljährig 2 fl. 25 Kr. ö. W., mit frankirter Zusendung 3 fl. 29 Kr.

Regelmäßig alle 14 Tage erscheint eine Nummer im Umfang von 1 bis 2 Bogen, mit zahlreichen Abbildungen, vielen Schnitt- und Stiderei-Beilagen.

**90 Kr. ö. W.**

Abweichend von ähnlichen Journalen ist „Saus und Welt“ nicht nur eine „Moden-Zeitung“, sondern ein Blatt für die deutsche Frau im weitesten Sinne des Wortes, ein Blatt, das neben dem Neuesten und Vorzüglichsten auf dem Gebiete der Mode und der Handarbeiten auch alles Dasjenige berücksichtigt, was für das Leben der Frau in und außer dem Hause von Nutzen und Interesse sein kann.

Unsere **Mode**, aus den besten Quellen geschöpft, wird stets Geschmack, Einfachheit und Eleganz vereinigen. Die dazu gehörigen Beschreibungen und Schnittmuster geben die genaueste Anleitung zur Selbstanfertigung der gesammten Frauen- und Kinder-Toilette.

Die erste Nummer des neuen Quartals ist bereits erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich **Jgn. v. Kleinmayr & Fed.** **Bamberg's Buchhandlung in Laibach.**

**Die Heilwirkungen**

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff's Central-Depot in Wien, 11 Kärntnerring 11.**

**Stram**, 12. August 1871. Werden höflichst ersucht, für meine Tochter abermals 13 Flaschen Malz-Extract-Gesundheitsbier und 1 Pfund Malz-Chocolade senden zu wollen, die Wirkung war eine gütige etc.

**Ernst Zürnlich**, Oberwundarzt.  
**Pröbbitz**, 7. August 1871. Ich spreche Ihnen die vollste Zufriedenheit über die Wirkung Ihrer Malz-Präparate aus, und ersuche, mir wiederholt 4 Pfund Malz-Gesundheits-Chocoladen-Pulver zu senden.

**Th. Nowak**, prakt. Arzt.  
**Wagendrüffe**, 24. Juli 1871. Von der Güte Ihres Malz-Chocoladen-Pulver überzeuge ich mich unter Adresse: Herr Albert v. Nagy, Professor in Dobshau, hievon Sendung zu machen.

**Dr. A. Kreichel**, Stadt- und erzherzoglicher Bergarzt.  
**Nabenstein**, 1. Juli 1871. Ich spreche Ihnen die vollste Zufriedenheit über die Wirkung Ihrer Malz-Präparate aus, und ersuche wiederholt 9 Pfund Malz-Chocolade mir zu senden.

**Karl Hössi**, prakt. Arzt.  
**Bobran**, 22. Juni 1871. Da Ihre Malz-Brust-Bombons bei chronischen Katarrhen so vorzügliche Wirkung machen, ersuche ich um 2c.

**R. Minar**, prakt. Arzt.  
**Stolomea**, 19. April 1871. Indem ich die Heilwirkung Ihres Malz-Extract-Gesundheitsbieres bei Brustleiden und nach schweren Krankheiten Abgemagerten vielfach bewährt hat, so ersuche ich, mir 25 Flaschen desselben zu übersenden.

**Joh. Ferall**, prakt. Arzt.

**Warnung vor Fälschungen und Nachahmungen.**

Auf sämtlichen Etiquetten meiner echten Malz-Fabricate befindet sich der Namenszug **Johann Hoff**. In Laibach echt nur bei Herrn **Eduard Mahr**. In Wippach bei **Anton Deperies**, Apotheker. (2771-6)

**Steiermärkische Escompte-Bank.**

Die gefertigte Anstalt bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß sie unter der Firma

**Filiale der Steiermärkischen Escompte-Bank in Laibach**

auf letzterem Platze eine Zweigniederlassung errichtet habe, welche mit **1. Jänner 1872** ihre Thätigkeit beginnen und sich gleich der Stamm-Anstalt in **Graz** und der Filiale in **Klagenfurt** der Besorgung aller Arten von Bankgeschäften widmen wird.

Das Geschäftslocale befindet sich vorläufig in der vormals **Skodlar'schen Wechselstube** **Haus-Nr. 263** am Hauptplatze in **Laibach**.

Graz, am 20. December 1871.

**Steiermärkische Escompte-Bank.**

(3012-2)

### In vier Monaten kann man die italienische Sprache

bei täglichem Unterrichte nach einer neuen (eigenen) Methode von einem gebürtigen Italiener gründlich erlernen.

Donorar mäßig. Zwei Vor-, zwei Nachmittags- und viermal in der Woche eine Abendstunde sind frei.

Näheres: Hauptplatz Nr. 313, 2. Stock, rückwärts. Sprechstunden von halb 11 bis halb 1 und von 4 bis 5 Uhr. (3013-2)

### Heinrich Pollak

Weinproducent & Weinexporteur in Wisfolcz, Ober-Ungarn.

empfiehlt ebenso seine ältern Szamorodner und Tokayer-Ausbrüche, wie auch 1870er und 1871er Gebirgsweine in großen Quantitäten zu den äusserst billigsten Preisen. (3020-1)  
Referenzen von bestrenommirten Firmen.

### Winter-Handschuhe

(3018-1) und

### Tuchschuhe

dauerhaftes Fabrikat, preiswürdig, bei **Josef Karinger.**

### Als Lehrjung

wird ein 14jähriger Knabe vom Lande, der deutsch und krainisch spricht, aufgenommen in (2992-2)

**Halbensteiner's Specereigeschäfte.**

### In Cilli

Haus-Nr. 109

sind zwei schöne

### Geschäfts-Local

zu vermieten, von welchen das eine, ein vollkommen neuverlirtes

### Manufactur-Geschäfts-Local

nebst Magazin, alljährlich bezugsbar,

das zweite Local

vom 1. März 1872 ab. Selbe sind am Hauptplatz, wo wöchentlich zwei Märkte abgehalten werden, am frequentesten Posten nächst der Stadtpfarrkirche vortheilhaft gelegen. Näheres bei **Franz Martin** in St. Georgen, Südbahnstation. (2977-2)

Die

Lairitz'schen

### Waldwoll-Waaren

und Präparate,

gegen Gicht und Rheumatismus seit Jahren bekannt und tausendfach bewährt, auch als ausgezeichnete Schutz gegen Erkältung bestens zu empfehlen, sind für **Krain** nur allein echt zu haben bei **M. Bernbacher** in **Laibach.** (2362-6)



### Das Haus

sub Cons. - Nr. 17 in der Vorstadt Cirnan

mit Kellern, Stallung, Schuppen und Dreschboden ist gegen günstige Bedingungen zu verkaufen.

Dieses Haus eignet sich besonders für das Ledergerberei- oder Tischlergewerbe.

Nachzufragen im Zeitungs-Comptoir. (3009-1)

# Die Filiale der steiermärkischen Escompte-Bank in Laibach

zeigt hiemit an, dass von ihr die **Jänner-Coupons** **spesenfrei** eingelöst werden. (3023)

Zu		Grösstes Lager	
LINON		von WEISS	
und TARLATAN		Ball-Toiletten.	
1872.		CREPL LISSE MOUL LINON & TARLATAN.	
in allen Farben.		MODE-HANDLUNG des	
Ball-Echarpes.		<b>V. F. GERBER</b>	
Façonirte Twills & Grenadin's		zum KAISER FERDINAND, LAIBACH.	
(3012-1)		Tull-anglais glatt & façonirt.	
mit gelb, rosa, grün und roth Dessins.		Batist & Jaconet.	
Färbige Atlasse, Satins, Mazelin, Mazelinette & Pril de soie.		Organtin in allen Farben.	
		Billigste Preise! Muster auf Befehl prompt.	

### Clavier-Anzeige.

Unterzeichnete macht dem hochverehrten Publicum ergebenst die Anzeige, daß er sich durch mehrere Jahre hindurch in Wien im Besfertigen, Repariren und Stimmen der Claviere ausgebildet und sich nun in seiner Heimat etablirt hat. Er hält Fortepiano's verschiedener Gattung, neue und überspielte, zu den billigsten Preisen am Lager, neue Claviere werden gegen alte umgetauscht, sowie auch ausgeliehen.

Reparaturen und Stimmungen werden schnellstens und billigt effectuirt. Die Wohnung befindet sich Herrngasse Nr. 214, 1ten Stock, im v. Gerlicz'schen Hause. Einem hochverehrten Publicum empfiehlt sich hochachtungsvoll **August Rumpel,** Pianoforte-Versertiger. (2907-3)

Es werden hier dem Publicum den unserigen nachgemachte Artikel zu billigeren Preisen empfohlen, welche natürlich nicht die richtige Wirkung haben können; um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma zu achten.

### Lilionesse,



vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Pefersflecken, Sommersprossen, Pocken-

flecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase; sicheres Mittel für strophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr. **Barterzeugungs-Vomade** à Dose 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopfsaarwuchs angewandt. **Chinesisches Haarfärbemittel,** 2 fl. 10 kr. und 1 fl. 5 kr., färbt das Haar sofort echt in blond, braun und schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungsmittel,** à Fl. 2 fl. 10 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten. **Erfinder Nothe & Comp.,** in Berlin. Die Niederlage, welche sich seit 13 Jahren bei Herrn Albert Trinker befand, befindet sich nun wegen Geschäftsauflösung desselben bei Herrn **Eduard Mahr.** (2909-3)

### Gut # Seil!

Die Gefertigten beehren sich hiermit, die verehrlichen Mitglieder des **Laibacher Turnvereins,** so wie die Herren Mitglieder der **Laibacher freiwilligen Feuerwehr,** des **Männerchors der philharm. Gesellschaft** und der **Rohrschützen-Gesellschaft** zur

### Sylvester-Kneipe,

welche **Sonntag den 31. December 1871** im **Casino-Glass-Salon**

stattfindet, höflichst einzuladen.

Beginn halb 8 Uhr Abends.

Die Kneipwarte des Laibacher Turnvereins. (3021)

### Dr. Johann Mencinger

hat seine

### Advocatur-Kanzlei zu Krainburg

im Kreuzberger'schen Hause Nr. 145

(2978-2)

eröffnet.

Gefertigter wünscht allen seinen p.t. Kunden glückliche **Weihnachts- und Neujahrsfeiertage,** bedankt sich für das bisher genossene Vertrauen und ersucht, ihm auch für weiters dasselbe nicht entziehen zu wollen. Für die Folge hat der Gefertigte nachstehende Preise für

### Photographien

in Visitkarten-Format

festgestellt: 14 Stück gewöhnliche Brustbilder 3 fl. 50 kr.  
14 Stück ganze Person 3 fl.  
7 Stück ganze Person oder Brustbilder 2 fl.  
Die neuartigen Glacé-Brustbilder 12 Stück 6 fl.

Für gute und vorzügliche Ausführung wird stets Sorge tragen (2939-3)

### L. Funtek,

Photograph,

in der Gradischa vis-à-vis der Ursulinenkirche.